



Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 9, Freitag, den 15. März 2013, Nummer 5/2013

FRÜHLINGSFEST

verlängerte
Öffnungszeiten
am 23.03. bis
16.00 Uhr

„Sangerhausen blüht auf“

verkaufsoffener Sonntag
24. März 2013
13.00 - 18.00 Uhr

... mit
der Marktschrei-
ergilde am 23.
und 24.03.
10 - 18 Uhr

Die Händler der Sangerhäuser Innenstadt freuen sich auf Ihren Besuch.



Inhalt

■ Aus dem Rathaus	Seite 2	■ Aus den Ortschaften	Seite 10	■ Die Vereine informieren	Seite 12
■ Termine und Informationen	Seite 7	■ Trinkwasserzweckverband Südharz	Seite 11	■ Termine für Senioren	Seite 13
■ Was ist wann geöffnet?	Seite 9			■ Anzeigenteil	ab Seite 14

Aus dem Rathaus

Es gilt das gesprochene Wort!

Bericht des Oberbürgermeisters zur 35. Stadtratssitzung am 07.03.2013

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates, sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Gäste!

Vorläufiger Jahresabschluss 2012

Das vorläufige Ergebnis zum Jahresabschluss 2012 zeigt, dass die Stadt Sangerhausen den eingeschlagenen Weg einer konsequenten Konsolidierung nachhaltig verfolgt. Im beschlossenen Haushaltsplan des Jahres 2012 wurden ursprünglich Einnahmen von 37,35 Mio. Euro und Ausgaben von 50,11 Mio. Euro veranschlagt. Der Soll-Fehlbetrag war mit 12,75 Mio. Euro ausgewiesen. Dies entsprach gleichermaßen der 4. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für das Jahr 2012. Tatsächlich wird die Stadt voraussichtlich Einnahmen im Verwaltungshaushalt von 43,40 Mio. Euro und Ausgaben in Höhe von 48,31 Mio. Euro haben. Damit besteht lediglich noch ein Fehlbetrag von 4,9 Mio. Euro für das Haushaltsjahr 2012. Berücksichtigt man, dass im HH-Jahr 2012 in den Ausgaben der Soll-Fehlbetrag aus dem Jahr 2010 in Höhe von insgesamt 7,86 Mio. Euro zu decken war, so bedeutet das im Ergebnis, dass die Stadt Sangerhausen ohne diesen Altfehlbetrag keinen neuen strukturellen Fehlbetrag zu verzeichnen hatte. Das war allerdings nur durch eine Bedarfszuweisung von 5,78 Mio. Euro (zur Deckung der kumulativen Fehlbeträge aus den Jahren 2002 bis 2006) möglich, die im Wesentlichen Ursache dieser positiven Entwicklung ist. Positiv bleibt zu resümieren, dass im Verwaltungshaushalt im Ergebnis noch ca. 2 Mio. Euro eingespart werden konnten.

Der Vermögenshaushalt konnte in Einnahmen und Ausgaben mit 5,5 Mio. Euro abgeschlossen werden und bleibt somit ausgeglichen. Hier waren ursprünglich 18,2 Mio. Euro vorgesehen. Die Reduzierung ist darauf zurückzuführen, dass Fördermittel in den Einnahmen nicht abgerufen werden konnten, da entsprechende Ausgaben nicht realisiert wurden, was z. B. den IPM allein in einem Umfang von 10 Mio. Euro betrifft.

(Zahlen mit Stand 01.03.2013)

Stand Haushalt 2013

Ich hatte Ihnen in der letzten Sitzung mitgeteilt, dass die Verwaltung das Ziel hatte, in der März-Sitzung den Haushalt 2013 in 1. Lesung zu beraten. Bedauerlicherweise sind wir in der Erarbeitung unseres ersten doppischen Haushaltes derart in Verzug geraten, dass wir die Beratung auf die kommende Ratssitzung im April verschieben müssen. Dies ist im Wesentlichen den Umständen geschuldet, dass sich die bisherigen Haushaltsstellen, die in einem Fachdienst oder Fachbereich bearbeitet wurden, nach dem neuen Produkthaushalt in neuen Produkten wiederfinden, sodass der Produktverantwortliche für sein Budget Zuarbeiten verschiedener Fachbereiche und Fachdienste erhalten musste, um seine Mittelanmeldung nach dem neuen doppischen System erstmals vollziehen zu können. Dies ist erfahrungsgemäß mit Schwierigkeiten und zusätzlichem Abstimmungsbedarf verbunden, der dazu führte, dass die Fristen zur Mittelanmeldung sowohl für den Ertrags- (ehemals Verwaltungshaushalt) als auch für den Investitionshaushalt (ehemals Vermögenshaushalt) überschritten wurden. Außerdem müssen die Mittelanforderungen an die vorgegebenen Finanzplandaten angeglichen werden.

Ich bitte im Zusammenhang der erstmaligen Erstellung eines doppischen Haushaltsplanes für die eingetretenen Verzögerungen um Ihr Verständnis. Berücksichtigen Sie dabei bitte, dass die Stadt Sangerhausen in Umsetzung zur Einführung der Doppik diese gesetzliche Verpflichtung im Wesentlichen von den vorhandenen Mitarbeitern zu bewältigen hat, die sich dieser Aufgabe zusätzlich neben den eigenen Arbeitsaufgaben stellen.

Einwohnerstatistik 2012

Für die Statistik wurden die vergangenen vier Jahre betrachtet. Berücksichtigt werden alle Hauptwohnsitze in der Stadt Sangerhausen.

Gesamtbevölkerung

Die Einwohnerzahl der Stadt Sangerhausen betrug jeweils zum 31.12.: 2009 => 30.039, 2010 => 29.584, 2011 => 29.147 und 2012 => 28.707. Es kann in den letzten vier Jahren also ein nahezu konstanter Abfall der Bevölkerungszahlen verzeichnet werden, was die folgende Tabelle nochmals veranschaulicht.

Altersgruppen

	2009	2010	2011	2012
0 - 17 Jahre	3.573	3.565	3.560	3.543
18 - 64 Jahre	18.347	17.999	17.602	17.231
65 Jahre und älter	8.119	8.020	7.985	7.933

Wenn man die Verteilung der Einwohner auf Altersgruppen verteilt betrachtet, wird deutlich, dass nur ein geringer Rückgang der Einwohner im Bereich der 0 bis 17-Jährigen bzw. der 65-Jährigen und älter erkennbar ist. Während 2009 bis 2012 in den Altersgruppen 0 - 17 Jahre und 65 Jahre und älter ein Rückgang von 216 Einwohnern vorliegt, beträgt der Verlust in der Altersgruppe 18 bis 64 Jahre 1.116 Einwohner.

Der größte Rückgang ist demnach in der Bevölkerungsgruppe der 18- bis 64-Jährigen zu verzeichnen.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Die natürliche Bevölkerungsbewegung spiegelt die Veränderung der Bevölkerungszahl und -zusammensetzung durch Geburten und Sterbefälle wider. Betrachtet man die Geburten der Jahre 2009, 2010 und 2011 kann man von relativ konstanten Zahlen sprechen. Im Jahr 2012 hingegen wird ein leichter Rückgang deutlich. Bei einem Betrachtungszeitraum von vier Jahren kann man jedoch nicht von einem repräsentativen Verlauf sprechen. Bildet man die Differenz aus Lebendgeborenen und Gestorbenen eines Jahres, erhält man einen sogenannten Lebendgeborenen- oder Gestorbenenüberschuss. 2009, 2010 und 2012 waren die Sterbefälle fast doppelt so hoch, 2011 „nur“ eineinhalbmal so hoch wie die Geburten. Die natürliche Bevölkerungsbewegung mit dem Gestorbenenüberschuss wirkt sich also auch auf die Gesamtbevölkerungsentwicklung der Stadt Sangerhausen aus.

Wanderungsbewegung

Generell ist zu sagen, dass Wanderungsbewegungen nur schwer vorhersehbar sind. Während 2009 noch 939 Zuzüge zu verzeichnen waren, fielen die Zahlen 2012 auf 846 Zuzüge, was sich auch in dem Bevölkerungsrückgang bemerkbar macht. Erfreulicherweise fielen aber auch die Wegzüge von 2009 => 1.260 auf 1.098 im Jahr 2012.

Abschließend kann man sagen, dass aufgrund des Wanderungssaldos und des Gestorbenenüberschusses die Gesamtbevölkerung der Stadt Sangerhausen bei gleicher Entwicklung weiterhin abnehmen wird.

Schöffenwahl

Die Stadt Sangerhausen wird in den nächsten Sangerhäuser Nachrichten einen Aufruf an alle Einwohner, Parteien, Vereine, Verbände, Kirchengemeinden und sonstige Institutionen der Stadt veröffentlichen, nach welcher neue Schöffen für die Amtsperiode vom 01.01.2014 bis 31.12.2018 (5 Jahre Amtszeit) gefunden werden sollen. Gemäß Verfügung des Präsidenten des Landgerichts Halle ist die Stadt verpflichtet (in Anlehnung an die Einwohnerzahl) 27 Schöffen für die nächste Amtsperiode zu stellen. Dabei soll die doppelte Anzahl an Bewerbern, also 54, Bestandteil der Schöffenliste sein. Voraussetzungen für die Wahrnehmung eines solchen Ehrenamtes sind die deutsche Staatsangehörigkeit, der Wohnort in der Stadt Sangerhausen zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagsliste und die Vollendung des 25. Lebensjahres. Die Frist zur Benennung von Interessenten wird bis zum 24.04.2013 verlängert. Die Liste selbst ist dann durch den Stadtrat der Stadt Sangerhausen zu beschließen. Nach erfolgter Beschlussfassung wird die Liste öffentlich ausgelegt und dann zur endgültigen Entscheidung an das zuständige Amtsgericht übergeben.

Sachstand Stadtsanierung

Sangerhausen-Kernstadt

Seit der Aufnahme der Stadt Sangerhausen in das Programm Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen des Landes Sachsen-Anhalt im Jahr 1991 wurden für das Sanierungsgebiet Sangerhausen-Kernstadt insgesamt 28,5 Mio. Euro Fördermittel bewilligt. Darin ist ein Eigenanteil der Stadt von 7,8 Mio. Euro enthalten. Zusätzlich wurden bisher Einnahmen in Höhe von 1,3 Mio. Euro aus Mieten und Pachten sowie Erstattungen erzielt, sodass von einem Gesamtkostenrahmen in Höhe von 29,8 Mio. Euro im Programm der Stadtsanierung gesprochen werden kann. Bei geförderten Objekten betrug das Verhältnis privater Investitionen zum Fördermitteleinsatz im Förderzeitraum 1:1,74. Mit dem Einsatz der Fördermittel wurden also Gesamtinvestitionen in Höhe von 50,8 Mio. Euro bei geförderten Maßnahmen initiiert.

Sangerhausen-Altstadtkern

Im Förderprogramm für den Altstadtkern wurden seit 1998 insgesamt 13,2 Mio. Euro bewilligt. Davon mussten 2,6 Mio. Euro von der Stadt Sangerhausen als Eigenmittel aufgebracht werden. Bis zum 31. Dezember 2012 konnten im 54 ha großen Erhaltungsgebiet insgesamt 9,1 Mio. Euro Fördermittel für Maßnahmen des Städtebaulichen Denkmalschutzes zur Umsetzung der beschlossenen Ziele ausgegeben werden. Bei geförderten Objekten betrug das Verhältnis privater Investitionen zum Fördermitteleinsatz im Förderzeitraum 1:2,5. Bei den geförderten Maßnahmen auf dem privaten Bausektor hat damit 1 Euro eingesetzter Fördermittel 2,50 Euro an Investitionen ausgelöst. Insgesamt wurden 22,9 Mio. Euro aus dem Städtebaulichen Denkmalschutz für Baumaßnahmen im Altstadtkern ausgegeben.

Damit konnte erheblich zur Arbeitsplatzsicherung vieler mittelständischer Unternehmen beigetragen werden. Im Haushaltsjahr 2012 wurden 1,1 Mio. Euro für Ausgaben der Vorbereitung, für Ordnungsmaßnahmen und für Baumaßnahmen eingesetzt. Zu den Ordnungsmaßnahmen, die Pflichtaufgaben der Gemeinde sind, zählten Maßnahmen, wie die Umgestaltung Parkplatz Innenstadt-Süd mit der Brücke an der Stadtmauer oder die Instandsetzung der Hospitalstraße.

Mit Mitteln aus der Stadtsanierung und dem Denkmalschutz wurden bisher 77 % aller öffentlichen Straßen und Plätze im Sanierungsgebiet von Sangerhausen umgestaltet.

Sanierung Ortskern Wippra

Seit der Aufnahme von Wippra in das Programm Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen im ländlichen Bereich im Jahr 2010 wurden für das Sanierungsgebiet „Wippra-Ortskern“ insgesamt 1,5 Mio. Euro Fördermittel bewilligt. Darin sind der Eigenmittelanteil der Gemeinde in Höhe von 576.000 Euro sowie Konjunkturpaketmittel enthalten. Bis Ende 2012 konnten im Sanierungsgebiet „Wippra-Ortskern“ insgesamt 1,4 Mio. Euro Fördermittel für die Stadtsanierung ausgegeben werden.

Allgemeines

Das Sanierungsbüro des Fachbereiches Stadtentwicklung und Bauen hat im Jahr 2012 insgesamt 173 Anträge auf sanierungsrechtliche Genehmigungen für Bauvorhaben und Rechtsgeschäfte bearbeitet. Planungsrechtliche Beurteilungen erfolgten für 23 Bauvorhaben. Allgemeine Stellungnahmen konnten für 218 Vorgänge erarbeitet werden.

Bedauerlicherweise hat das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt mit Erlass vom 17.01.2013 den Städten mitgeteilt, dass das Förderprogramm „Förderung von Städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ beginnend mit dem Programmjahr 2013 nicht mehr aufgelegt wird.

Organisation Winterdienst

Ganz allgemein bildet das Straßengesetz Sachsen-Anhalt und die Straßenreinigungssatzung der Stadt Sangerhausen die gesetzlichen Grundlagen zur Organisation des Winterdienstes in der Stadt. Die detaillierte Ausgestaltung wurde nach der personellen Ausstattung und den technischen Möglichkeiten des FD Bauhof entwickelt. Nach einer Prioritätenliste wird auf 7 Handtouren, 11 kombinierten Hand-Wege-Straßentouren und 4 Straßentouren Winterdienst geleistet. Zielsetzung ist, dass der Bürger auch bei schwierigen winterlichen Verhältnissen möglichst wenig in seiner Bewegungsfreiheit eingeschränkt wird. Dafür sind 45 MA der Stadtverwaltung im Winterdienst eingesetzt. Sollten die MA durch die anstehenden Aufgaben überfordert sein, kann der Winterdienst auf Unterstützung aus der Wirtschaft zurückgreifen. Von verschiedenen Unternehmen liegen Bereitschaftserklärungen vor, die Stadt mit Personal zu unterstützen. Im Bereich Harzpforte passiert das bereits regelmäßig durch ein landwirtschaftliches Unternehmen.

In der Spitze der diesjährigen Grippewelle waren 14 MA wegen Krankheit ausgefallen. Zu diesem Zeitpunkt wurde der Dienstplan außer Kraft gesetzt und alle MA wurden zum Dienst herangezogen. Täglich wurde der Einsatzplan neu erstellt und den personellen Gegebenheiten angepasst. Aber nicht nur die MA sind ausgefallen, sondern auch die Technik. Die Fahrzeuge sind zum Teil über 20 Jahre alt. Bei den Lkws ist das jüngste Fahrzeug 2 Jahre und das älteste 21 Jahre alt. Ebenso sieht der Querschnitt bei den Multicars aus. Das Jüngste ist 4 Jahre und das älteste auch 21 Jahre alt. Das durchschnittliche Alter der Fahrzeuge im Winterdienst liegt damit bei 11 Jahren. Am zuverlässigsten konnten die Straßen in den Ortschaften geräumt und abgestumpft werden. Der Unimog, der ausschließlich in den Ortschaften zum Einsatz kommt, ist nie ausgefallen. Im Gegensatz zu den Fahrzeugen in der Stadt, wo vorwiegend die älteren Kfz zum Einsatz kommen. Hier mussten Touren wegen liegendegebliebener Fahrzeuge abgebrochen werden und konnten erst nach Beendigung der anderen Touren, von den noch einsatzfähigen Kfz, gefahren werden. Die ausgefallenen Fahrzeuge konnten nicht alle in Eigenregie repariert werden, was zu einem erhöhten Auftragsvolumen in den externen Werkstätten führte. In diesem Winter, bis Ende Februar, wurden über 500 t Splitt und 200 t Salz auf den Straßen und Wegen eingesetzt.

Die MA der Stadtverwaltung leisteten in diesem Winter, November 2012 - Januar 2013, 2620 Std. Im vorhergehenden Jahr 2011/2012 waren es 1574 Std. In dieser Winterperiode waren unsere MA somit 1046 Std. mehr im Einsatz.

Eröffnung Sangerhäuser Kino

Kinobetreiber Sylvio Verführt, der mit Sangerhausen bereits sein 4. Kino eröffnet hat, lud am 28. Februar 2013 zum „Tag der offenen Tür“ ein. Mit der ersten Vorstellung am Nachmittag des selben Tages wurde eine neue Kinozeit in unserer Stadt eingeläutet. Mit 8 neuen Filmen startete das Kino am Tag seiner Wiedereröffnung. Moderne digitale 3D-Technik und neue Ausstattung mit einem Gesamtwert von rund einer halben Million Euro lassen alle 3 Kinosäle nach nur knapp 5-wöchiger Sanierungs- und Ausrüstungsphase in neuem Glanz erstrahlen. Zur Erinnerung: Vor über einem Jahr hat die CineStar-Gruppe, trotz schwarzer

Zahlen, das Kino in der Stadt Sangerhausen geschlossen und komplett leergeräumt.



Eröffnung Sangerhäuser Kino

Mit den 309 Plätzen auf den neuen knallroten und vor allem bequemen Sesseln, ist für viele Sangerhäuserinnen und Sangerhäuser ein großer Wunsch in Erfüllung gegangen und so verwundert es nicht, dass am 1. Spielwochenende fast kein einziger Platz am Kornmarkt 10 freibleib. Das 3D Digital Movie Starkino Central wird von der Sangerhäuser Theaterleiterin Diane Ehrhardt geführt.



Im Gespräch zur Kinoeröffnung: Frau Brigitte Franke, Referentin Wirtschaftsförderung, Frau Diana Ehrhardt, Herr Sylvio Verführt und Oberbürgermeister Ralf Poschmann

Kinobetreiber Sylvio Verführt, der mit Sangerhausen bereits sein 4. Kino eröffnet hat, lud am 28. Februar 2013 zum „Tag der offenen Tür“ ein. Mit der ersten Vorstellung am Nachmittag des selben Tages wurde eine neue Kinozeit in unserer Stadt eingeläutet. Mit 8 neuen Filmen startete das Kino am Tag seiner Wiedereröffnung. Moderne digitale 3D-Technik und neue Ausstattung mit einem Gesamtwert von rund einer halben Million Euro lassen alle 3 Kinosäle nach nur knapp 5-wöchiger Sanierungs- und Ausrüstungsphase in neuem Glanz erstrahlen. Zur Erinnerung:

Vor über einem Jahr hat die CineStar-Gruppe, trotz schwarzer Zahlen, das Kino in der Stadt Sangerhausen geschlossen und komplett leergeräumt. Mit den 309 Plätzen auf den neuen knallroten und vor allem bequemen Sesseln, ist für viele Sangerhäuserinnen und Sangerhäuser ein großer Wunsch in Erfüllung gegangen und so verwundert es nicht, dass am 1. Spielwochenende fast kein einziger Platz am Kornmarkt 10 freibleib. Das 3D Digital Movie Starkino Central wird von der Sangerhäuser Theaterleiterin Diana Ehrhardt geführt.

Krankheit in Friedrich-Fröbel-Kita

Wie Sie alle aus den Medien erfahren haben, gab es am 01.03.2013 Krankheitsfälle bei ca. 30 Kindern der Kita Friedrich Fröbel. Die gesamte Situation war für Kinder, Eltern und das gesamte Personal ungewöhnlich und schwierig. In enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden des Landkreises gelang es, sowohl die akute Situation an diesem Vormittag als auch die erforderlichen Folgemaßnahmen, wie z. B. die groß angelegten Desinfektionsmaßnahmen, einvernehmlich und konstruktiv zu gestalten. Dabei ist natürlich als wichtigstes Ergebnis zu verzeichnen, dass es bereits am Folgetag allen Kindern wieder so gut ging, dass diese aus dem Krankenhaus entlassen werden konnten. Da die Ursachenforschung noch nicht abgeschlossen ist, kann zum heutigen Tag auch noch kein endgültiges Ergebnis verkündet werden. So wie in den letzten Tagen wird auch bis zur endgültigen Klärung die zuständige Behörde des Landkreises eng mit der Stadt Sangerhausen zusammenarbeiten.

Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich dem gesamten Team der Kindertageseinrichtung unter Leitung von Frau Ines Scheideck danken. Sowohl am Tag des Ereignisses als auch an den Folgetagen leisteten alle Mitarbeiter mit großem Engagement ein großes Pensum an verschiedensten Arbeiten ab, um dafür zu sorgen, dass die Einrichtung am Montag wieder aufnahmebereit für unsere Kinder war.

Stadtbibliothek zieht unter neuer Leitung positive Bilanz

Nach Auswertung der Jahresstatistik für das Jahr 2012 und dem Vergleich mit dem Jahr 2011 kann die Stadtbibliothek eine positive Bilanz ziehen. Dabei ist eine deutliche Steigerung der Besucher und der Entleihungen zu verzeichnen. Die Bemühungen der Stadtbibliothek gehen dahin, den Bestand an Medien so aktuell wie möglich zu halten. Insbesondere im Bereich Belletristik ist ein großer Interessenzuwachs zu verzeichnen, was folglich zu größeren Ausleihzahlen führte.

Im Bereich Kinder- und Jugendarbeit wurden alle Anstrengungen unternommen, junge Leser zu werben zum Lesen zu motivieren und Lesekompetenz zu vermitteln. So wurden im Jahr 2012 wesentlich mehr Veranstaltungen für diese Altersgruppe angeboten, mit dem Erfolg, dass auch hier die Anzahl der Neuanmeldungen erhöht werden konnte.

Reservepotenzial besteht noch bei Veranstaltungsangeboten für Erwachsene um auch hier mehr zu motivieren und vielfältige Angebot der Bibliothek anzubieten. Für diesen Bereich wurde für das Jahr 2013 schon ein Zeitplan mit bestimmten Themenvorschlägen erarbeitet.

*Ralf Poschmann
Oberbürgermeister*

Jahresübersicht Stadtbibliothek Sangerhausen

Jahr	2011	2012
Einwohner	29.184	28.729
Benutzer	1.291	1.300
Neuanmeldungen	292	322
Besucher	21.182	21.663
Entleihungen	62.527	67.633
Belletristik Bestand	11.293	10.635
Belletristik Entleihungen	26.880	29 403
Veranstaltungen Kinder	87	110
Veranstaltungen Erwachsene	12	8

Stadtverwaltung Sangerhausen
Der Oberbürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Sangerhausen beabsichtigt zum 01.08.2013/01.09.2013

Erzieherinnen/Erzieher

einzustellen.

Der Einsatz erfolgt in allen unseren Kindertageseinrichtungen in allen Altersgruppen. Die durchschnittliche, wöchentliche Arbeitszeit beträgt nach Absprache zwischen 30 und 40 Stunden. Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage des TV SuE in der Entgeltgruppe 6.

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung zur Staatlich anerkannten Erzieherin/zum Staatlich anerkannten Erzieher
- zuverlässige, selbstständige und umsichtige Arbeitsweise
- Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit und Teamfähigkeit
- Kreativität und Ideenreichtum
- Flexibilität in fachlicher und zeitlicher Hinsicht
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude an der Arbeit mit Kindern und fachliche Kompetenz

Wenn Sie Interesse an einer anspruchsvollen Tätigkeit in unseren Kindereinrichtungen haben, dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen schriftlich mit den entsprechenden Zeugnissen und Nachweisen bis zum 05.04.2013, 12,00 Uhr. an die Stadtverwaltung Sangerhausen, FD Personal- und Verwaltungsservice, Markt 7a in 06526 Sangerhausen.

Wir bitten um Beachtung, dass Bewerbungsunterlagen nur unter Beilage eines frankierten Rückumschlages zurückgesandt werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Unterlagen vom 13.05. bis 31.05.2013 im FD Personal- und Verwaltungsservice abzuholen. Alle danach vorhandenen Unterlagen werden vernichtet.

gez. R. Poschmann
Oberbürgermeister

Aufruf

an alle Einwohner, Parteien, Vereine, Verbände, Kirchengemeinden und sonstige Institutionen der Stadt Sangerhausen!

Wahl der Schöffen für die am 01.01.2014 beginnende Amtsperiode

Gemäß Verfügung des Präsidenten des Landesgerichtes Halle vom 14.01.2013 ist entsprechend den Bestimmungen des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) vom Stadtrat der Stadt Sangerhausen eine Vorschlagsliste für die Neuwahl der Schöffen aufzustellen.

Die Anzahl der aufzunehmenden Personen in die Schöffenliste wurde in Anlehnung an die Einwohnerzahlen wie folgt festgelegt:

Stadt Sangerhausen 27

Gemäß § 36 GVG soll die Vorschlagsliste alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. Die Amtsperiode endet am 31.12.2018.

Interessenten für dieses Ehrenamt müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste in der Stadt Sangerhausen wohnen und das 25. Lebensjahr vollendet haben.

Die aufgerufenen Parteien, Vereine, Verbände, sonstige Institutionen und Einwohner der Stadt Sangerhausen werden gebeten, ihre Bewerbungen für das Ehrenamt möglichst umgehend,

spätestens bis zum 24.04.2013

einzureichen.

Die Bewerbung muss enthalten:

- a) Familienname,
- b) Geburtsname, wenn er anders als der Familienname lautet,
- c) Vorname,
- d) Geburtstag,
- e) Geburtsort,
bei kreisangehörigen Orten in der Bundesrepublik Deutschland mit Angabe des Kreises, bei nicht in der Bundesrepublik Deutschland gelegenen Orten mit Angabe des Landes,
- f) Wohnanschrift mit Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer,
- g) Beruf.

Die Aufnahme der Bewerber/innen in die Vorschlagsliste bedarf der Zustimmung des Stadtrates der Stadt Sangerhausen. Nach erfolgter Beschlussfassung wird diese Liste öffentlich ausgelegt und im Anschluss zur endgültigen Entscheidung an das Amtsgericht übergeben.

Die Bewerbungen richten Sie bitte an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Sangerhausen
- Schöffenwahl -
Fachdienst Personal- und Verwaltungsservice
Markt 7a
06526 Sangerhausen

gez. R. Poschmann
Oberbürgermeister

Erlaubnis zur Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Bereich: Innenstadt von Sangerhausen

Gemäß § 7 Abs. 1 Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LÖffZeitG LSA) vom 22. November 2006 (GVBl. LSA S. 528) in der z. Z. gültigen Fassung erlässt die Stadt Sangerhausen folgenden Bescheid:

Anlässlich des Stadtfestes „Frühlingserwachen“ dürfen die Verkaufsstellen der ansässigen Gewerbetreibenden am **Sonntag, dem 24.03.2013 in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr**, geöffnet werden.

Hinweis:

Die Vorschriften des § 9 LÖffZeitG LSA), die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) vom 06. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170, 1171) in der z. Z. gültigen Fassung, des Gesetzes zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArb-SchG) vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965) in der z. Z. gültigen Fassung und des Gesetzes zum Schutz der erwerbstätigen Mutter (MuSchG) vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318) in der z. Z. gültigen Fassung sind zu beachten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Sangerhausen, 06526 Sangerhausen, Markt 7a schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Michael
Fachbereichsleiter

Sangerhäuser begrüßen Frühling mit großem Fest

Unter dem Motto „Sangerhausen Blüht auf“ veranstaltet der Sangerhäuser Gewerbeverein am Sonntag, 24. März 2013, in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr, ein Frühlingfest. Der Samstag, 23. März 2013, bietet dem Besucher verlängerte Öffnungszeiten, nämlich bis 16.00 Uhr. An beiden Tagen wird sich die Marktschreiergilde in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr auf dem Sangerhäuser Marktplatz gegenseitig überbieten. Die

Straßen der Innenstadt wandeln sich in eine Frühlingseinkaufsmeile. Aus diesem Grund wird am Sonntag, 24.03.2013, in der Zeit von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr die Innenstadt ab Kyllische Straße/Ecke Voigtstedter Straße, die Göpenstraße, die Bahnhofstraße, ab Ecke Dr.-W.-Külz-Straße, und die Alte Magdeburger Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Anwohner haben freie Zufahrt zu ihren Grundstücken.

Stadtbüro am 10. April geschlossen

Am Mittwoch, 10. April 2013, bleibt das Stadtbüro im Bürgerhaus (Schützenplatz 8) aus technischen Gründen geschlossen. Bitte beachten sie, dass sie ihre Anträge oder Formalitäten fristgerecht in der Woche vom 8. bis zum 13. April 2013, zu den nachfolgenden Sprechzeiten erledigen.

Montag und Dienstag: 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Samstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

12. Bau- und Immobilienmesse (IMMO) 2013



In seiner Eröffnungsrede am 2. März 2013, konnte Hans Ulrich Weiss (4. v. r.), Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mansfeld-Südharz, gemeinsam mit Vorstandsmitglied Michael Näher (3. v. r.) Aussteller und Gäste aus dem gesamten Landkreis begrüßen.

In diesem Jahr präsentierten sich 42 Handwerker und Dienstleister, Wohnungseinrichter und Baustofflieferanten und viele Bereiche mehr rund um das Thema Bauen und Immobilien. Insgesamt 2100 Besucher konnten sich einen Überblick der verschiedensten Branchen verschaffen.

Intensive Beratung und prak-

tische Tipps gab es an jedem einzelnen Stand, besonders gefragte Fachgebiete waren Finanzierung von Wohnungen bzw. Eigenheimen, Möglichkeiten der Fassadengestaltung, Regelung der Maklercourtage sowie Mietkaution und es gab wertvolle Hinweise zum Schutz für Haus und Wohnung durch die Polizei und Feuerwehr.



Auch die Stadt Sangerhausen, die Stadtwerke Sangerhausen GmbH und die Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Sangerhausen präsentierten sich an dem Messewochenende mit einem Gemeinschaftsstand.

Verlegung Wochenmarkt

Der Sangerhäuser Wochenmarkt wird, auch in diesem Jahr, in der Osterwoche vom Karfreitag, 29.03.2013, auf den Gründonnerstag, 28.03.2013, vorverlegt. Die Händler bieten wie gewohnt in der Zeit von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr ihre Waren auf dem Marktplatz in der Kreisstadt an.

Sitzplätze im „Lese-Café“ wurden knapp

Elvira Herrmann stellte am 27. Febr. 2013 in der Stadtbibliothek Sangerhausen die Gothaer Schriftstellerin Sigrid Damm und ihre Werke vor. Sehr viele Literaturfreunde fanden sich an diesem Nachmittag ein um ihr zu lauschen. Genau so fleißig wie die Schriftstellerin selbst für ihre Bücher recherchierte, tat dies auch Elvira Herrmann in den Büchern von Sigrid Damm. Sie nahm die Leser mit auf eine Reise durch das Leben von Johann Wolfgang Goethe, erzählte von seiner Familie, von Friedrich Schiller und zeigte den Menschen Goethe mit all seinen Facetten.

Zum Schluss las Frau Herrmann aus dem neuesten Buch von Sigrid Damm „Wohin mit mir“. In diesem Buch hält sie Rückschau auf ihr Leben, erzählt von ihrer Reise nach Rom, die sie durch ein Stipendium erhielt, in welcher sie sechs Monate verbrachte und auf den Spuren von Goethe wandelte. Frau Herrmann berührte die Zuhörer mit ihrer einfühlsamen Art zu lesen. Den Beifall, den sie dafür erhielt, hatte sie sich wirklich verdient. Dass die Lesung ein voller Erfolg war, konnte man auch an den zufriedenen Gesichtern der Besucher sehen, als sie den Heimweg antraten.

schaftsstandort Mansfeld-Südharz bekannter zu machen und die Gewerbe- und Industrieflächen sowie die freistehenden Gewerbeimmobilien offensiver anzubieten.“ So wurden auch zahlreiche interessante Kontakte zu Partnern,

Projektentwicklern und Immobilienmaklern geknüpft und vertieft, u. a. zum Netzwerk Logistik Leipzig-Halle e. V. Die SMG beabsichtigt diesem Netzwerk, das zu den effektivsten Netzwerken Deutschlands gehört, beizutreten.



v. l. n. r. Uta Ullrich (SMG), Lars Bökert (SMG), Brigitte Franke (Stadt Sangerhausen)

Osterferien-Spaß

in der Stadtbibliothek Sangerhausen

am Dienstag, 26. März von 13:30 bis 14:30 Uhr

Wer Lust hat, mit uns ein Osterkörbchen zu basteln und eine lustige Ostergeschichte zu hören, ist herzlich eingeladen.

Für Kinder von 8 bis 10 Jahren. Wir freuen uns auf euren Besuch!



Termine und Informationen

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Sangerhausen

Aktuelles vom Tag der Berufe

Zum beliebten Tag der Berufe am 20. März 2013 sind mittlerweile **40 Unternehmen** aus dem Landkreis dabei! Über **500 Schüler aus den 7. und 8. Klassen** sind bereits angemeldet!

Noch immer gibt es Unternehmen, die sich über Anmeldungen freuen würden. Wir bitten die interessierten Jugendlichen, die sich bislang noch nicht entschieden haben, sich auf der Internetseite unter www.arbeitsagentur.de/sangerhausen (Veranstaltungen vor Ort; Wo kann ich mich anmelden?) zu informieren. Die Schülerinnen und Schüler

können sich für den Aktionstag über **mehrere Wege anmelden:**

- über die Beratungslehrer in den Schulen,
- über die Berufsberater oder das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Sangerhausen,
- über eine E-Mail mit Namen, Telefonnummer, dem Wunschberuf und dem gewünschten Unternehmen - an sangerhausen.111-biz@arbeitsagentur.de oder auch
- über Telefon unter 0 34 64/ 55 42 22

Buchverkauf

Mittwoch, 03.04.2013
von 13:00 bis 17:00 Uhr

Aus einem breiten Angebot an Romanen, Sach- und Kinderbüchern sowie Kassetten, CDs und Videos können Sie auswählen und diese zu einem kleinen Preis erwerben.

Stadtbibliothek
Sangerhausen

Am Schützenplatz 8

SMG präsentierte die Region in Leipzig

Die Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH (SMG) präsentierte vom 21. bis 22. Februar 2013 die aktuellen Flächenangebote und Gewerbeimmobilien des Landkreises Mansfeld-Südharz auf der Leipziger Gewerbe- und Immobilienmesse.

Die IMMOBILIEN 2013 schafft ein wichtiges Netzwerk für die Immobilienbranche und ermöglicht die Anbahnung von Projekten, Investitionen auf dem mittelständischen Im-

mobiliemarkt. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch ein hochkarätiges zweitägiges Fachprogramm in Kooperation mit der Flashamp Ummen AG und dem 11. Mitteldeutschen Immobilienkongress, der Vertreter der Immobilienbranche mit wichtigen Akteuren der Politik zusammenbrachte.

„Wir sind mit dem Ergebnis des Messeauftritts zufrieden“, erklärte Lars Bökert, Geschäftsführer der SMG. „Es ist uns gelungen, den Wirt-

Die nächste Ausgabe
erscheint am

Donnerstag, dem 28. März 2013

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Dienstag, der 19. März 2013

Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau

Personalia:

Schröter neuer stellvertretender IHK-Hauptgeschäftsführer

Reinhard Schröter ist neuer stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK). Der 54-Jährige folgt in dieser Funktion auf Dr. Wolfgang Haase, der im November 2012 in den Ruhestand gegangen ist. Zugleich kehrt Schröter in eine bekannte Funktion zurück, da er diese Aufgabe vor 2010 bereits einige Jahre lang innehatte.

„Reinhard Schröter ist der richtige Mann zur rechten Zeit. Mit 20 Jahren Berufstätigkeit in der IHK und als ehemaliger Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer zu Leipzig bringt er jede Menge Erfahrung, Fachkenntnis und ein breites Netzwerk mit. Wir freuen uns sehr, dass wir ihn gewinnen konnten“, so IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Thomas Brockmeier. Der studierte Ökonom Schröter leitet mit dem IHK-Geschäftsfeld „Innovation und Umwelt“ faktisch die industrie- und innovationspolitische

Abteilung der IHK. Damit übernimmt er inhaltlich jene Aufgabe, die über viele Jahre in den Händen von Dr. Jürgen Andrick lag, der altersbedingt bereits im Frühjahr 2012 aus der IHK ausgeschieden war. Gleiches gilt für die Funktion als Geschäftsführer der Mitteldeutschen Informations-, Patent-, Online-Service GmbH (MIPO), die Andrick viele Jahre ausübte und die Schröter bereits zum 1. Januar 2013 übernommen hat. Das IHK-Tochterunternehmen MIPO bietet als Patentinformationszentrum und Kooperationspartner des Deutschen Patent- und Markenamtes zahlreiche Dienstleistungen im Bereich der Schutzrechte an.

Schröter war seit 1990 für die IHK in verschiedenen Führungspositionen tätig, bevor er 2010 zum Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer zu Leipzig bestellt wurde. Im November 2012 ist er zur IHK zurückkehrt.

Standortmarketing

Mansfeld-Südharz GmbH

Vielfältigkeit managen - Risiko mindern

Diversität kann heute „im“ Unternehmen aber auch „außerhalb“ des Unternehmens vorkommen. „Im“ Betrieb zeigt sich Diversität im Hinblick auf Alter, Geschlecht und Kultur. „Außerhalb“ rücken die Absatz- und die Arbeitsmärkte sowie internationale Geschäftsbeziehungen in den Vordergrund. Der bewusste Umgang mit dieser Vielfalt (Diversity Management) bietet für Betriebe, die ihre interne und/oder externe Diversität professionell steuern wollen, konkrete Chancen: Sie können ihre Produktivität, ihre Personalbeschaffung, ihr Employer-Branding, ihren Vertrieb oder auch die internationale Zusammenarbeit verbessern. Diversity Management bietet gleichzeitig auch Potenzial Kosten zu verringern, die durch Personalengpässe, heterogene Be-

legschaftsstrukturen, sinkende Leistungsfähigkeit, kulturübergreifende Zusammenarbeit, Diskriminierung, Fluktuation oder mangelnde Integration entstehen können.

In den Werkstätten können vier bis acht Unternehmen gemeinsam an ihren Fragestellungen im Umgang mit Diversität arbeiten. Ziel ist es, in zwei Werkstätten für die Teilnehmer ein Konzept für den spezifischen Umgang mit Diversität im eigenen Unternehmen zu erarbeiten. Moderation und Teilnehmerunterlagen werden vom RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. gestellt. Wenn von Seiten der Unternehmen Interesse besteht, werden in Sangerhausen im 3. und 4. Quartal dieses Jahres ein bis zwei Workshops für Betriebe angeboten.

Wann: 3./4. Quartal 2013
Kosten: keine
Teilnehmer: 4 - 8 Unternehmensvertreter
(Personalverantwortliche, Führungskräfte, Geschäftsführer)

Unternehmen, die an der kostenlosen Teilnahme am Workshop „Diversity Management - Vielfältigkeit managen“ in Sangerhausen interessiert sind, mögen sich bitte unter folgender Kontaktadresse anmelden:

Kontakt:

Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH
Ansprechpartner: Frau Hörold
Tel. 0 34 64/54 59 9- 10
E-Mail: hoerold@smg-msh.de

Verbraucherzentrale Sachsen- Anhalt

Energieberatung

Energiekosten sparen - aber wie?

Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt bietet Hilfe mit breitem Angebot

Hausbesitzer und Mieter hören von allen Seiten, dass in ihrer Wohnung oder ihrem Haus noch Energieeinsparpotenziale liegen. Die steigenden Energiepreise sind dabei sicher für viele ein Anstoß, über Einspar- oder Modernisierungsmaßnahmen nachzudenken. Aber welcher Laie weiß schon genau, welche Maßnahmen sinnvoll und wirtschaftlich sind und wo es eine kostengünstige Einstiegsberatung gibt?

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt bietet Mietern wie Eigentümern eine Reihe verschiedener, vom Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) geförderter Energieberatungen an. „Die Beratungsthemen gehen vom Reduzieren der Strom- und Heizkosten über Fragen des Wärme- und Feuchteschutzes, effizienter Heizsysteme, zum Einsatz erneuerbarer Energien, der Fördermöglichkeiten und vielem mehr, informiert Martina Angelus, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt. „In der Energieberatung wird jeweils auf die konkrete wirtschaftliche Situation Rat Suchender eingegangen. Rat Suchende können sich zunächst einen Überblick über mögliche Maßnahmen verschaffen und klären, wie diese ausgeführt werden sollen und welche Rangfolge zu empfehlen ist“.

Neben der persönlichen Energieberatung an einem von 36 Standorten in Sachsen-Anhalt, bei der zu allen oben aufgeführten Fragen beraten wird (5 Euro pro halbe Stunde), gibt es seit wenigen Monaten das Angebot einer Vor-Ort-Beratung - die Energie-Checks:

Beim **Basis-Check** erfolgt eine Sichtung und Bewertung der aktuellen Energiekosten. Hier wird der tägliche Umgang mit Energie beleuchtet; es sollen Energieeinsparpotenziale ermittelt und daraus gegebenenfalls Handlungsempfehlungen für geringinvestive Maßnahmen besprochen werden. Der **Gebäude-Check** geht weiter: Er kombiniert den Basis-Check mit einer Sichtung der Heizungsanlage, der Gebäudehülle und der Frage nach dem möglichen Einsatz erneuerbarer Energien. Schließlich gibt es für Eigentümer eines Brennwertgerätes einen **Brennwert-Check**, der jedoch nur in der Heizperiode durchgeführt wird. Gas- oder Heizöl-Brennwertgeräte werden hinsichtlich ihrer optimalen Einstellung und Effizienz untersucht. Dazu gehört u. a. die Messung von Kondensatmenge und Vor- und Rücklauftemperatur. Die Energie-Checks kosten zwischen 10 und 30 Euro.

Alle Beratungsstandorte, -angebote, Vor-Ort-Kontakte und weitere Informationen zu den vom BMWi geförderten Energieberatungen finden sich unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Terminanfragen und telefonische Beratung gibt es unter **08 00/8 09 80 24 00** (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und für Mobilfunkteilnehmer). Für einkommensschwache Haushalte sind bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises alle Energieberatungsangebote kostenfrei. Für weitere Informationen: **Martina Angelus**
Tel. (03 45) 29 80 3- 38,
angelus@vzsa.de

Schwimmen zur Happy Hour in der Schwimmhalle Süd Sangerhausen

Angebot gilt immer mittwochs ab 20 Uhr

Ab sofort kann jeweils mittwochs ab 20 Uhr in der Schwimmhalle Süd Sangerhausen zu Happy Hour-Preisen geschwommen und gebadet werden.

Jeweils mittwochs zwischen 20 und 22 Uhr gelten auf die regulären Schwimmhallentarife bis zu 25 % Rabatt. Zur Happy Hour sind somit folgende Ein-

trittspreise zu zahlen: 1 Stunde Schwimmen für Erwachsene 2,30 € statt 3 €. Kinder und Jugendliche bis 17 Jahren zahlen für eine Stunde Schwimmen 1,40 € statt sonst 1,80 €.

Der neue Happy Hour Tarif gilt immer mittwochs bis zur Verkürzung der Öffnungszeiten der Schwimmhalle Ende Mai 2013.

Was ist wann geöffnet?

Spengler-Museum

Bahnhofstr. 33
Telefon 0 34 64/57 30 48



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.

Spengler-Haus

Hospitalstr. 56
Telefon 0 34 64/26 07 66



Öffnungszeiten: Sonntag

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.

Stadtbibliothek

Schützenplatz 8, Tel. 0 34 64/56 54 50



Montag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten - Rosenstadt Sangerhausen GmbH

Tourist-Information

Markt 18, 06526 Sangerhausen, Tel.: 0 34 64/1 94 33,
Fax: 0 34 64/51 53 36

www.sangerhausen-tourist.de

E-Mail: info@sangerhausen-tourist.de

Wir haben für Sie geöffnet:

Montag bis Freitag	10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Wir geben Ihnen gern Auskunft über die Stadt und die nähere Umgebung und beraten Sie in allen Fragen Ihres Aufenthaltes in der Berg- und Rosenstadt Sangerhausen.

Unser Serviceangebot:

- Buchung von Ferienwohnungen, Privat- und Hotelzimmern im Landkreis Sangerhausen
- Stadt- und Rosariumsführungen
- Gestaltung von Tages- und Ausflugsprogrammen
- Vermittlung gastronomischer Leistungen
- Vermittlung von Führungen in Museen und Kirchen der Stadt und des Kreises
- Verkauf von Souvenirs, Literatur, Prospekten und Kartenmaterial
- Verkauf von Eintrittskarten zu verschiedenen Veranstaltungen
- Verkauf von Theaterkarten für Nordhausen

Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen mbH

Schwimmhalle Süd Sangerhausen

Otto-Nuschke-Str. 29

Telefon: 0 34 64/52 18 09

Montag

08.00 bis 14.00 Uhr	Schulschwimmen/Bevölkerung
14.00 bis 16.00 Uhr	Senioren, Behinderte
16.00 bis 19.30 Uhr	Vereine
19.30 bis 22.00 Uhr	Bevölkerung

Dienstag, Mittwoch und Freitag

06.30 bis 22.00 Uhr	Schulschwimmen/Bevölkerung
---------------------	----------------------------

Donnerstag

06.30 bis 14.00 Uhr	Schulschwimmen/Bevölkerung
14.00 bis 18.00 Uhr	Vereine
18.00 bis 22.00 Uhr	Bevölkerung

Samstag

10.00 bis 20.00 Uhr	Bevölkerung
---------------------	-------------

Sonntag

09.00 bis 18.00 Uhr	Bevölkerung
---------------------	-------------

Die Sauna ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	09.00 bis 22.00 Uhr	Herrensauna
Dienstag	09.00 bis 22.00 Uhr	Damensauna
Mittwoch	09.00 bis 22.00 Uhr	Familiensauna
Donnerstag	09.00 bis 14.30 Uhr	Familiensauna
	15.00 bis 22.00 Uhr	Damensauna
Freitag	09.00 bis 22.00 Uhr	Familiensauna
Samstag	10.00 bis 20.00 Uhr	Familiensauna
Sonntag	09.00 bis 18.00 Uhr	Familiensauna

Letzter Einlass für Schwimmer und Badegäste ist eine Stunde, für Saunagäste ist zweieinhalb Stunden vor Schließung der Halle der letzte Einlass möglich.

Eintrittspreise für Schwimmhalle und Sauna:

Erwachsene (ab 18 Jahren) zahlen für eine Stunde Schwimmen 3,00 €, Kinder 1,80 €.

2 1/2 Stunden Sauna kosten je Erwachsenen (ab 18 Jahren) 6,50 € und je Kind 4,80 €.

Aus den Ortschaften

Ortschaft Breitenbach

Stadt Sangerhausen
Sangerhausen, 15.03.2013
- Der Wahlleiter -

Öffentliche Bekanntmachung Nr. 5

Die zweite öffentliche Sitzung des Wahlausschusses zur Ergänzungswahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Breitenbach findet am

**Montag, dem 18.03.2013,
15.00 Uhr,
in der Stadtverwaltung Sangerhausen
Neues Rathaus
Beratungsraum Baunatal I, Zimmer 5,
Markt 7a**

statt.

Tagesordnung:

Nach der Berichterstattung durch den Wahlleiter ermittelt der Wahlausschuss das Gesamtergebnis der Wahl.

1. die Zahl der Wahlberechtigten,
2. die Zahl der Wähler,
3. die Zahlen der gültigen und ungültigen Stimmzettel,
4. die Stimmverteilung nach § 37, 38 und 39 Abs. 1 oder § 40 Abs. 1 KWG LSA einschließlich der Gesamtzahl der gültigen Stimmen,
5. die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge bzw. die nach § 37 KWG LSA gewählten Bewerber,
6. die nächst festgestellten Bewerber und ihre Reihenfolge.

gez. Schuster
Wahlleiter

Ortschaft Morungen

Reparatur des Spielplatzes

Nach einer Initiative des Heimatvereins Morungen e. V. und des Feuerwehrvereins Morungen e. V. wurden über 90 Unterschriften von Bürgern gesammelt, welche sich für die umgehende Wiederherstellung der Nutzbarkeit des Spielplatzes im Sangerhäuser Ortsteil Morungen aussprachen. Der Spielplatz wurde gesperrt, weil er reparaturbedürftig ist. Die Reparatur soll in diesem Frühjahr abgeschlos-

sen werden, so die Pläne des Fachbereiches Stadtentwicklung und Bauen der Stadtverwaltung. Dazu gehört die Reparatur des Spielhauses, das Umsetzen des Sandkastens, das Herstellen des Fallschutzes an der Schaukel und das Andecken der Fundamente der Rutsche mit Bodenmaterial. Auch soll der Aushub verteilt und bei entsprechender Witterung die Saat mit Grün erfolgen.

Ortschaft Wippra

Programm zur 10. Wippraer Walpurgisnacht

**am Dienstag, dem 30. April 2013,
ab 18.00 Uhr**



18.00 Uhr Treffpunkt am Bahnhof Wippra zum Maibaum-Umzug

mit der Schalmeien-Kapelle Molmerswende; den Reiterinnen und Reitern auf ihren Pferden; den Maibaum-Trägern vom Fußballverein „Grüne Tanne“; kleinen und großen Hexen und Teufeln; den Jugendlichen vom Wohnzentrum; Gästen und Einwohnern und den schutzbegleitenden Feuerwehrmännern Wippras bis **zur Weltzeituhr**, wo das **Aufstellen des Maibaumes** erfolgt.

Der Walpurgistrubel beginnt ab 18.30/19.00 Uhr auf dem Festplatz Anger 3

- mit dem traditionellen Ständchen durch die Molmerswender Schalmeien-Kapelle.
- Alle Kinder treffen sich zum Hexen- und Teufelsreigen mit Annerose und zur weiteren Unterhaltung der Kinder sind Jack Horras und Partnerin aus Obersdorf angereist.
- Ab 19.15 Uhr erklingt irische Folklore von der Band WORRYSTONE;
- ab 20.00 Uhr spielt die Disco EXPLOSION aus Helbra bis in die Maiennacht;
- wobei ab 20.30 Uhr 60 Minuten lang die Wippertaler Hexen und Teufel mit ihrem wiederum neuen Programm für zünftige Walpurgisstimmung sorgen werden.
- Hexenfeuer, eine Feuershow und ein Feuerwerk werden leuchten in der Nacht.
- Die leibliche Versorgung garantieren lokale Gastwirte.

Festkomitee

Ansprechpartnerin: Uta Hendrich

Tel.: 03 47 75/2 02 04

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHEUREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHEUREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHEUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHEUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

Ihre Medienberaterin
Rita Smykalla
berät Sie gern. Mobil: (01 71) 4 14 40 18

VERLAG
WITTICH

Trinkwasserzweckverband Südharz

Trinkwasserzweckverband „Südharz“ - Verbandsversammlung -

Einladung zur 18. Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“

Sehr geehrte Damen und Herren.

hiermit lade ich Sie zur Verbandsversammlung am

28.03.2013, 09:00 Uhr

(sollte die Verbandsversammlung

nicht beschlussfähig sein, erfolgt vorsorglich die

Ladung mit gleicher Tagesordnung

zum **29.03.2013, 09:00 Uhr gemäß § 53 (2) GO-LSA**

in der derzeit gültigen Fassung),

in den **Beratungsraum des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“, Am Brühl 7 in 06526 Sangerhausen ein.**

Ich bitte Sie, Ihre Teilnahme unbedingt zu ermöglichen. Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, bitte ich um kurze Information unter der Telefon-Nr. 0 34 64/2 77 19 -1 11 oder -1 13.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderung und Bestätigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 17. Verbandsversammlung
6. Information des Verbandsgeschäftsführers
7. Anfragen
- 8. Beschlussgegenstände - öffentlicher Teil**
- 8.1. Beschluss über die Fortschreibung des Mitgliederstandes zur Berechnung der Stimmen für die Verbandssatzung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“
- 8.2. Beschluss über den Eingliederungsvertrag zwischen dem Abwasserzweckverband „Südharz“ und dem Trinkwasserzweckverband „Südharz“ zur Eingliederung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ in den Trinkwasserzweckverband „Südharz“
- 8.3. Beschluss über die Personalüberleitungsvereinbarung zwischen dem Abwasserzweckverband „Südharz“ und dem Trinkwasserzweckverband „Südharz“ zur Eingliederung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ in den Trinkwasserzweckverband „Südharz“
- 8.4. Beschluss über die 3. Neufassung der Verbandssatzung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“
- 8.5. Beschluss über die 1. Änderung der 3. Neufassung der Beitrags-, Kostenerstattungs- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung
- 8.6. Information über die Abarbeitung des Zeitplanes zur Eingliederung
- 8.7. Beschluss über die Zahlung der MIDEWA e. V. i. L.
- 8.8. Information über die Jahresstatistiken zum 31.12.2012
- 8.9. Beschluss über die finanzielle Beteiligung am „Integrierten Stadtentwicklungskonzept Ortschaften - ISEK Ortschaften“ Sangerhausen
- 8.10. Beschluss über die finanzielle Beteiligung an der „Lenkungsrunde Stadtentwicklung Sangerhausen“
- 8.11. Beschluss über die finanzielle Beteiligung an der „Koordinierungsrunde Stadtbau Sangerhausen“
- 8.12. Beschluss über den Vertrag zur Übernahme von trinkwassertechnischen Anlagen
- 8.13. Information zur Erläuterung der hydraulischen Berechnungen für das Versorgungsgebiet Sangerhausen
- 8.14. Beschluss über die Kostenvergleichsrechnung nach „LAWA-Leitlinien“ für das Versorgungsgebiet Sangerhausen

9. Beschlussgegenstände - geschlossener Teil

- 9.1. Information zum Stand der Arbeitsrechtsstreitigkeiten
- 9.2. Beschluss über die Ausgleichszahlung an den Abwasserzweckverband „Südharz“ im Rahmen eines gerichtlichen Vergleiches
- 9.3. Beschluss über den Abschluss eines außergerichtlichen Vergleiches mit einem Vollstreckungsschuldner
- 9.4. Beschluss über die Zustimmung zur außergerichtlichen Schuldenbereinigung eines Debitoren
- 9.5. Beschluss über befristete Niederschlagungen
- 9.6. Beschluss über unbefristete Niederschlagungen

Entsprechend der Geschäftsordnung sollen nach einer Sitzungsdauer von 4 Stunden keine weiteren Tagesordnungspunkte aufgerufen werden. Ist zu diesem Zeitpunkt die Tagesordnung nicht abgearbeitet, wird die 18. Verbandsversammlung am Freitag, 29.03.2013, 09:00 Uhr, in den gleichen Räumlichkeiten fortgeführt.

gez. Hara

Verbandsvorsitzende

Beschluss-Nr: 1-17/12

Trinkwasserzweckverband „Südharz“

- Öffentlicher Teil -

Beschluss der 17. Verbandsversammlung am 13.12.2012 zu TOP 9.1.

Beschlussgegenstand:

Grundsatzbeschluss zur Fusion/Eingliederung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ in den Trinkwasserzweckverband „Südharz“ zum 01.01.2014

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandssatzung nachstehenden Beschluss:

Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ stimmt der Eingliederung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ in den Trinkwasserzweckverband „Südharz“ zum 01.01.2014 zu.

Beschluss-Nr: 1-17/12 zugestimmt.

Sangerhausen, 18.12.2012



Hofmann

Verbandsgeschäftsführer



Beschluss-Nr: 2-17/12

Trinkwasserzweckverband „Südharz“

- Öffentlicher Teil -

Beschluss der 17. Verbandsversammlung am 13.12.2012 zu TOP 9.2.

Beschlussgegenstand:

Beschluss über den Zeitablauf zur Eingliederung

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandssatzung nachstehenden Beschluss:

Beschluss:

1. Dem Zeitablaufplan mit „step-rate and timeline“ wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt.
2. Der Verbandsgeschäftsführer wird beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um den Zeitablaufplan termingerecht umzusetzen.

3. Der Verbandsgeschäftsführer wird beauftragt, kontinuierlich Abstimmungsgespräche mit dem Verbandsgeschäftsführer des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ zu führen und die Verbandsversammlung laufend über die Abarbeitung des Zeitablaufplanes und die geführten Abstimmungen zu informieren.

Beschluss-Nr.: 2-17/12 zugestimmt.

Sangerhausen, 18.12.2012




Hofmann
Verbandsgeschäftsführer

Beschluss-Nr.: 3-17/12

Trinkwasserzweckverband „Südharz“

- Geschlossener Teil -

Beschluss der 17. Verbandsversammlung am 13.12.2012 zu TOP 10.2.

Beschlussgegenstand:

Beschluss über befristete Niederschlagungen

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandssatzung nachstehenden Beschluss:

Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ beschließt die befristete Niederschlagung von Forderungen gemäß der Anlage zur Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 3-17/12 zugestimmt.

Sangerhausen, 18.12.2012




Hofmann
Verbandsgeschäftsführer

Beschluss-Nr.: 4-17/12

Trinkwasserzweckverband „Südharz“

- Geschlossener Teil -

Beschluss der 17. Verbandsversammlung am 13.12.2012 zu TOP 10.3.

Beschlussgegenstand:

Beschluss über unbefristete Niederschlagungen

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandssatzung nachstehenden Beschluss:

Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ beschließt die unbefristete Niederschlagung von Forderungen gemäß der Anlage zur Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 4-17/12 zugestimmt.

Sangerhausen, 18.12.2012




Hofmann
Verbandsgeschäftsführer

Die Vereine informieren

Programm für Monat März 2013

Jugendeinrichtung Südwest „Buratino“, Tel. 51 51 92

- 23.03. Geburtstagsparty
16 Jahre Juz Buratino
Beginn: 15.00 Uhr
Disco: 18.00 - 24.00 Uhr
- 25.03. Seife selber herstellen/14.00 Uhr
- 26.03. Muffins backen/18.00 Uhr
- 26.03. Kickerturnier/17.00 Uhr
- 27.03. Kinoabend/18.00 Uhr
- 28.03. Osterkörbchen suchen
Beginn: 16.00 Uhr

Jugendeinrichtung mad house (Othal), Tel. 57 83 16

- 16.03. Konzert mit Rofuki e. V.
- 19.03. Dartturnier/15.00 Uhr
- 25.03. Osterkresse säen/12.00 Uhr
Wir backen Osterlämmer/15.00 Uhr
- 26.03. Unihockey/10.00 - 12.00 Uhr
Wo: Turnhalle Othal
- 26.03. Bowling/14.00 - 15.00 Uhr
- 27.03. Osterpicknick (Hasental)/10.00 Uhr
- 27.03. „Wir gestalten Bunny-Ohren“ für eine Bunnyparty/
Beginn 14.00 Uhr
- 28.03. Fußball/10.00 - 12.00 Uhr
Wo: Turnhalle Othal
- 28.03. Bunnyparty/15.00 Uhr
- Eierlaufen
- Osterkörbchen suchen
- Grillen & Musik
- 30.03. Osterfest im Rosarium
Wir sind dabei - Kinderschminken, 9.00 - 17.00 Uhr

In den Ferien vom 25.03. bis 28.03.

Ferienfrühstück ab 10.00 Uhr.

Deutsche Rote Kreuz

Begegnungszentrum „Am Bergmann“ Am Bergmann in Sangerhausen,

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
19.03.2013	14.30 - 16.30 Uhr	Gemeinsames Kochen - Frühlingssalat (Unkostenbeitrag!)
21.03.2013	14.30 - 16.30 Uhr	Creativworkshop - Osterkörbchen (Unkostenbeitrag!)
26.03.2013	14.30 - 16.30 Uhr	geschlossen!
28.03.2013	14.30 - 16.30 Uhr	geschlossen!

Schülersprachreisen in den Sommerferien

TREFF-Sprachreisen bietet im Sommer vom 28.07. bis 11.08.2013 eine begleitete Gruppenreise nach Bournemouth/England an. Die Schüler im Alter von 14 bis 17 Jahren wohnen bei Gastfamilien und besuchen den Englisch-Unterricht in internationalen Gruppen an einer renommierten Sprachschule. Ein wichtiger Bestandteil ist das betreute Ausflugs- und Freizeitprogramm mit einem Besuch in London. Ein Betreuer von TREFF wird während des gesamten Aufenthalts vor Ort sein. Infoveranstaltung: 20. März 2013 um 18:00 Uhr in Reutlingen. Bitte melden Sie sich an (info@sprachreisen.de). Wer lieber nach Malta oder Frankreich möchte, für den gibt es die Möglichkeit, auf der wunderschönen Mittelmeerinsel

Malta oder in dem direkt neben Monaco gelegenen Cap d' Ail einen Feriensprachkurs zu belegen. Qualifizierter Englisch- bzw. Französischunterricht wird kombiniert mit interessanten Ausflügen und Freizeitaktivitäten wie z. B. Tauchkurse auf Malta, Windsurfen, Fußball etc. Kostenloses Informationsmaterial zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene sowie zu Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien, Neuseeland (inkl. Cook Islands) erhalten Sie bei: TREFF - International Education e. V., Am Heilbrunnen 99, 72766 Reutlingen Tel.: 0 71 21/69 66 96 -0, Fax.: 0 71 21/69 66 96 -9, E-Mail: info@treff-sprachreisen.de Web: www.treff-sprachreisen.de

Expertensprechstunde zum Thema „Finanzielle Hilfen für Menschen mit Krebs“

Am 9. April 2013 bietet die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft (SAKG) in der Zeit von 9 bis 16 Uhr eine Expertensprechstunde zum Thema „Finanzielle Hilfen für Menschen mit Krebs“ an. Ratsuchende können sich telefonisch unter 03 45/4 78 81 10 oder unter www.krebsberatung-online.de per E-Mail an kompetente Gesprächspartner wenden. Fragen zum Experten-Thema beantworten in dieser Expertensprechstunde Sven Weise, Geschäftsführer der SAKG und die Sozialberater/innen der Gesellschaft. „In jedem zweiten Beratungsfall besteht eine gefühlte finanzielle Problematik, in einem Drittel aller Beratungsfälle fallen Krebsbetroffene und ihre Familien in eine finanzielle Notlage bzw. steuern in

eine unverschuldete Armut“, schätzt Sven Weise für sein Beratungsumfeld. Oft kann nicht mehr gearbeitet werden, das Einkommen geht zurück und Partner und Angehörige müssen einspringen. Andererseits steigen die Kosten: Zuzahlungen müssen geleistet, Gebühren bezahlt werden und Vieles mehr. Doch es gibt Hilfe. Bei der Expertensprechstunde erfahren Sie Wissenswertes über Belastungsgrenzen, Krankengeld, Renten und Zuzahlungsmodalitäten. Die Krebsbetroffenen können dazu in sozialer Notlage finanzielle Hilfen aus verschiedenen Härtefonds beantragen. **Die Experten am Telefon:** Sven Weise, Geschäftsführer der SAKG und die Sozialberater/innen, stellen ihr Fachwissen zur Verfügung.

Briefmarken - Großtauschtag mit Individualbörse

Sonntag, den 17. März 2013 von 10.00 bis 14.00 Uhr in der
**Grundschule Südwest,
 Wilhelm-Koenen-Str. 33
 06526 Sangerhausen**

Weitere Angebote des Vereins:

philatelistische Postbelege, Schmuckumschläge, Schwarzdrucke, Briefmarkentombola für Kinder und Jugendliche, Informationen zur Arbeit des Vereins

Alle Freunde der Briefmarken, aber auch Ansichtskartensammler und Numismatiker sind herzlich eingeladen!

Parkmöglichkeiten sind im Schulgelände vorhanden.

Briefmarkenverein Sangerhausen e. V.

Nähere Informationen unter Telefon (0 34 64) 51 89 74

Versammlung der Jagdgenossenschaft „Gonnatal“

Datum: 19.04.2013
 Zeit: 19:00 Uhr
 Ort: Versammlungsraum der Feuerwehr in Grillenberg

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Ausführungen zum Abschlussplan/Wildschadensituation
6. Neuwahl der Kassenprüfer
7. Diskussion/Sonstiges

Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen!

Termine für Senioren



Veranstaltungsplan

des Begegnungszentrum Oberröblingerstr. 1a

April 2013

Di., 03.04.

14.00 Uhr

„Ach du dickes Ei“ ein Osternachmittag der besonderen Art wartet auf Sie. Eine Humoristin gestaltet das Programm. Platzreservierung erforderlich.

Mi., 04.04.

10.30 Uhr

13.30 Uhr

18.30 Uhr

Sitzgymnastik
 Rommee-, Skat- und Brettspieler treffen sich
 Treff der Weigh Watchers-Gruppe

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest.

Di., 10.04.

13.30 Uhr

Bastelgruppe
 Treff der Herzgruppe II

Mi., 11.04.

10.30 Uhr

13.30 Uhr

18.30 Uhr

Sitzgymnastik
 Rommee-, Skat- und Brettspieler treffen sich
 Treff der Weigh Watchers-Gruppe

Fr., 13.04.

09.00 Uhr

Tanztraining

Di., 17.04.

13.30 Uhr

Wir basteln Frühlingsdekorationen

Mi., 18.04.

10.30 Uhr

13.30 Uhr

18.30 Uhr

Sitzgymnastik
 Rommee- und Skatspieler treffen sich
 Treff der Weigh Watchers-Gruppe

Do., 19.04.

13.30 Uhr

Gruppe „Fit ab 60,“ trifft sich und gestaltet einen interessanten Nachmittag

Fr., 20.04.

09.00 Uhr

Tanztraining in der Kleinsporthalle Süd - West

Mo., 23.04.**16.00 - Blutspende****19.00 Uhr****Di., 24.04.**

14.00 Uhr Gemütlicher Kaffeeklatsch wir laden alle Interessenten herzlich ein

Mi., 25.04.

10.30 Uhr Sitzgymnastik

13.30 Uhr Rommee-, Skat- und Brettspieler treffen sich

Fr., 27.04. Kein Tanztraining

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte Am Rosengarten

April 2012**Do., 05.04.** Kein Spiele-Nachmittag
Osterfeier am 03.04. im Begegnungszentrum
Platzreservierung erforderlich**Do., 12.04.**

14.00 Uhr Kaffeerunde zum Osterfest

Do., 19.04.

14.00 Uhr Spiel und Spaß am Nachmittag

Mo., 23.04.

Kein Kaffeenachmittag

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte Lindenstraße

April 2012**Mi., 04.04.**

14.00 Uhr Osternachmittag

Mi., 11.04.

14.00 Uhr Gemütlicher Kaffeeklatsch

Mi., 18.04.

14.00 Uhr Kaffeerunde

Mi., 25.04.

14.00 Uhr Kaffeerunde



Amtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Sangerhausen

Das Mitteilungsblatt erscheint alle 2 Wochen mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
Fax-Redaktion 4 89-1 55
- Geschäftsführer: Andreas Barschtipan
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06
Funk: 01 71/4 14 40 18

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de